

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 37/2012, 37. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 13. September 2012, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 37 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 37. Kalenderwoche 2012. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Abstimmung über EMV-Direktive
 - 22. September: Jubiläumsfeier in Baunatal
 - ARDF-Weltmeisterschaft fordert DARC-Sportler heraus
 - Amateurfunkprüfung der BNetzA auf der Interradio
 - Michelstädter Schüler stellen Funkkontakt zur ISS her
 - Austausch für Ausbilder auf der Weinheimer UKW-Tagung
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Abstimmung über EMV-Direktive

Im November wird das Europäische Parlament über die Neufassung der EMV-Direktive abstimmen. Vor zwei Monaten hatte der Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz (IMCO) im EU-Parlament über Änderungsanträge zum vorliegenden Entwurf beraten. Mit großer Mehrheit hat der Ausschuss dem Änderungsantrag Nr. 31 zugestimmt. Dadurch ist die für uns Funkamateure nachteilige und sachlich falsche Neu-Definition von „elektromagnetischen Störungen“ vom Tisch, mit der auch das ausgesendete Nutzsignal einer Funkstelle als Störgröße hätte behandelt werden können. Der DARC e.V. und das Political Relations Committee (PRC) der IARU-Region 1 unter Leitung von Thilo Kootz, DL9KCE, haben auf allen Ebenen Überzeugungsarbeit geleistet, dass in der EMV-Direktive die alte Definition beibehalten wird. Die Änderungsanträge finden Sie im Internet [1]. Auf Seite 4 können Sie dort den Änderungsantrag Nr. 31 der Abgeordneten Hans-Peter Mayer, Anja Weisgerber, Peter Liese und Andreas Schwab nachlesen.

22. September: Jubiläumsfeier in Baunatal

Am 22. September feiert der DARC e.V. das 40-jährige Bestehen seines Amateurfunkzentrums in Baunatal. Funkamateure und Freunde des DARC e.V. sind eingeladen, gemeinsam dieses Ereignis unseres Amateurfunkverbands zu feiern. An diesem Tag werden die QSL-Abteilung und die Clubstation des DARC e.V. geöffnet sein. Das YL-Referat wird die Clubstation von 12 bis 14 Uhr übernehmen. YLs sind eingeladen, mit zu funkeln und sich die Clubstation anzuschauen. Die Jugendgruppe aus Wetzlar (F19) mit dem OVV Marcus Oliver Krämer, DD8MOK, und der Jugendreferent von Hann. Münden, Klaus Köhler, DO3HMU, werden ein Elektronikbastelprojekt organisieren. Außerdem steht die Redaktion der CQ DL am DARC-Infostand in der Lindenallee 4 von 14 bis 15 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, während des gesamten Tages eine Amerikanische Amateurfunkprüfung zu absolvieren. Verschiedene Amateurfunkaussteller und Hersteller werden in den Räumen des Amateurfunkzentrums in der Lindenallee 6 sowie auf dem Freigelände ihr Sortiment

anbieten. In einem großen Festzelt erinnern wir zudem an den Bau des Amateurfunkzentrums und den Beginn des Amateurfunks in Baunatal. Für das leibliche Wohl wird ausreichend und in verschiedenen Geschmacksrichtungen gesorgt. Nutzen Sie die Gelegenheit, mit den Teams der DARC-Geschäftsstelle und der DARC Verlag GmbH das Jubiläum zu feiern. Weitere Informationen finden Sie auf der DARC-Webseite und in der Septemberausgabe der CQ DL [2].

ARDF-Weltmeisterschaft fordert DARC-Sportler heraus

Die Weltmeisterschaften im Amateurfunkpeilen in Kopaonik, Serbien, sind am 11. September offiziell eröffnet worden. Am 12. September starteten die klassischen Wettkämpfe auf 80 m und 2 m. Insgesamt entsendet der DARC e.V. 27 Sportler zu den Peil-Wettbewerben. An den Wettbewerben nehmen auch die Jugendlichen Nils Stein, Christian Friedrich und Jonas Liebsch teil, die zuvor bei der 13. Jugend-ARDF-EM gute Ergebnisse erzielt hatten.

Bereits zu Wochenbeginn hatten die deutschen Peilsportler bei Trainingsläufen in Kopaonik, Serbien einen Vorgeschmack bekommen, wie schwierig die diesjährigen Wettkämpfe der ARDF-WM werden. Das erste Fazit im deutschen Team nach vier Trainingsläufen am Montag, 10. September: Sehr schwieriges Gelände bis fast 2000 m Höhe, viele Steine, keine guten Wege und Reflexionen auf 2 m. Wie Christian, Jonas und Nils aus der Mannschaft berichteten, haben sich die ersten Befürchtungen zum Schwierigkeitsgrad der Rennstrecke als wahr herausgestellt. Unter schwierigen Bedingungen lief der diesjährige Blindenpeilwettbewerb am Dienstag, 11. September, ab. Daran nahm für den DARC Karin Flößer, DL6NBZ, teil. Ein Sessellift und ein großer Mast direkt in der Nähe der Laufstrecke und Störungen durch die Sender des parallel stattfindenden Trainings sorgten dafür, dass viele Sportler die Sender nicht peilen konnten. Neu im Programm ist in diesem Jahr der Foxoring- sowie der Sprintwettbewerb. Bei Foxoring müssen die Sportler erst mit Hilfe einer Karte ein bestimmtes Gebiet anlaufen und dann dort innerhalb des Bereiches einen Sender finden. Beim Sprintwettbewerb auf 3,5 MHz senden die einzelnen Füchse nur wenige Sekunden lang. Zwischen den Sendern sind nur kurze Strecken zu laufen. Die Veranstaltung endet am 16. September. Wir drücken allen Teilnehmern die Daumen.

Amateurfunkprüfung der BNetzA auf der Interradio

Zur 31. Interradio bietet die Bundesnetzagentur eine Amateurfunkprüfung aller Klassen an. Diese findet ab 12 Uhr im Saal „Tiroler Stuben“ in der Halle 19 statt. Das Motto der 31. Interradio lautet: „Auf die Kurzwelle fertig los!“ Auf die Funkamateure warten zahlreiche Vorträge und Treffen rund um das DX-Geschehen [3].

Michelstädter Schüler stellen Funkkontakt zur ISS her.

Zwischen Schülern des Gymnasium Michelstadt und der Internationalen Raumstation (ISS) fand am 7. September ab 8:51 UTC ein 10-minütiger Funkkontakt statt. Insgesamt 25 Schüler stellten der Astronautin Sunita Lyn Williams, KD5PLB, ihre Fragen. Die Funkamateure des OV Mümlingtal (F35) Dr. Peter Dintelmann, DL4FN; Gerd Weinthäter, DG9FCJ; Richard Sattler, DD4FL, und Dieter Ort, DK2NO, hatten maßgeblichen Anteil am Erfolg der Aktion: Sie hatten die Antennen auf dem Dach installiert und standen den Schülern mit Rat und Tat beiseite. Der Kontakt fand im Rahmen des ARISS-Programms statt. Eine Videoaufzeichnung finden Sie im Internet [4]

Austausch für Ausbilder auf der Weinheimer UKW-Tagung

Vom 14. bis 16. September findet die Weinheimer UKW-Tagung statt. Das Programm wurde nun um einen weiteren Punkt erweitert. Auf mehrfachen Wunsch lädt das Aus- und Weiterbildungsreferat am Samstag, 15. September, in der Karl-Kübel-Schule, Berliner Ring in 64625 Bensheim zu einem kleinen Erfahrungsaustausch ein. Aus- und Weiterbildungsreferentin Annette Coenen, DL6SAK, freut sich zwischen 11 und 12 Uhr auf eine rege Teilnahme. Treffpunkt ist die YL-Ecke.

Aktuelle Conteste

15. September: Thüringen-Contest

- 15. und 16. September: Scandinavian Activity Contest
- 16. September: North American Sprint und Internationaler Bergbau Aktivitätstag
- 21. September: Rheinland-Pfalz-Aktivitätsabend
- 22. September: AGCW-DL VHF/UHF-Contest
- 23. September: BARTG Sprint 75
- 24. September: DIG-PA Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/12 auf S. 660.

Der Funkwetterbericht vom 12. September 2012, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 4. bis 11. September 2012:

Das quasi-periodische Auf und Ab der Sonnentätigkeit kann man anschaulich aus den grafischen Darstellungen der Sonnentätigkeit erkennen [5]. Der erhöhte Protonenflux, der in der Woche zuvor die Ionisation begünstigte, war am 4. September fast abgeklungen. Drei M-Flares, am 6., 8. und 9. September sorgten für eine weiterhin moderate Sonnentätigkeit, daneben gab es 50 C-Flares. Die solaren Fluxwerte fielen aber von 150 am 4. auf 105 am 11. September. Das geomagnetische Feld war bis zum 7. September stürmisch. In der Nacht zum 5. September erreichte eine interplanetare Schockwelle die Erde und löste einen geomagnetischen Sturm aus. Zwei am 2. September ins All geschleuderte Sonnenplasmawolken kamen zeitgleich am 5. September bei uns an und wirkten bis zum frühen 8. September auf das Erdmagnetfeld. Seit 9. September haben wir ein meist ruhiges Erdmagnetfeld.

Die oberen Kurzwellenbänder 21 bis 28 MHz waren viel kürzer offen als in der Vorwoche. Ziemlich beständige DX-Bedingungen zu allen Erdteilen fanden wir zwischen 10 und 18 MHz. Die Bänder 1,8 bis 7 MHz zeigten herbstlichen Charakter und waren länger DX-tauglich. Morgens war auf 7 MHz fast täglich die US-Westküste erreichbar. 80 m öffnete morgens relativ spät für kurze Distanzen, sodass die Ausbreitung bei Rundspruchsendungen um 9 Uhr Ortszeit meist schlecht ist. Am 9. September herrschten gute DX-Bedingungen auf 144 MHz, DF2CK berichtete über eine gute Bandöffnung nach England.

Vorhersage bis zum 19. September:

Die neuen Sonnenflecken 1569 und 1570 sind in der Lage weitere M-Flares auszulösen. Es besteht die Hoffnung, dass die Fluxwerte nicht lange im Bereich um 100 bleiben. Das geomagnetische Feld wird zwischen dem 14. und 16. sowie ab dem 19. September gestört sein, dazwischen erwarten wir ruhige Bedingungen. Die zuverlässigsten DX-Bänder bleiben 7, 10, 14 und 18 MHz.

Am 5. September korrigierte die NASA die Vorhersage zum Sonnenfleckenmaximum, das nun für den Herbst 2013 erwartet wird. Interessenten finden in diesem Beitrag weitere Quellen für vertiefende Informationen [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:25; Melbourne/Ostaustralien 20:24; Perth/Westaustralien 22:18; Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 20:21; Honolulu/Hawaii 16:17; Anchorage/Alaska 15:18; Johannesburg/Südafrika 04:08; San Francisco/Kalifornien 13:50; Stanley/Falklandinseln 10:07; Berlin/Deutschland 06:03.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:03; San Francisco/Kalifornien: 02:21; Sao Paulo/Brasilien 20:59; Stanley/Falklandinseln 21:39; Honolulu/Hawaii 04:36; Anchorage/Alaska 04:25; Johannesburg/Südafrika 16:00; Auckland/Neuseeland 06:09; Berlin/Deutschland 18:07.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte

per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1]

http://www.europarl.europa.eu/RegData/commissions/imco/amendments/2012/491172/IMCO_AM%282012%29491172_EN.pdf

[2] <http://www.darc.de/geschaeftsstelle/40-jahre-afz/>

[3] <http://www.interradio.info>

[4] <http://www.youtube.com/watch?v=4xmL6wSPWzE>

[5] <http://www.solen.info/solar/>

[6] <http://solarscience.msfc.nasa.gov/predict.shtml>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>